

Pfarrbrief St. Martin

Villach, November 2026

Heiße Fragen an den Obmann des Pfarrgemeinderates

Dr. Wolfgang MILZ blickt auf seine Tätigkeit im Pfarrgemeinderat St. Martin zurück.

Sie wurden vor vier Jahren zum Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin gewählt. Was hat sich in dieser Zeit getan?

Unsere Klausurtagung zu Beginn der aktuellen Periode hat schwerpunktmäßig die pfarrliche Willkommenskultur mit einem möglichst breiten Angebot von gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen unter Verwendung der Vielfalt von zur Verfügung stehenden Formen wie anlassbezogene Gottesdienste, Segensfeiern, Andachten und Brauchtumsfesten zum Ziel gesetzt. Dabei verweise ich gerne auf die von Mag. Hannes Leitner und Frau Edith Mölzer organisierten schönen Ausflüge der Pfarrgemeinderäte gemeinsam mit weiteren pfarrlichen Mitarbeiter:innen. Ferner auf die jährliche Durchführung des Pfarrfestes unter Organisation der Gemeinschaftsbeauftragten Frau Edith Mölzer. Dieses wurde zwar vom Aufwand her reduziert, aber dennoch gerne angenommen und sehr gut besucht. Erfolgreich und sehr gut angenommen werden zudem die von der Liturgiebeauftragten Frau Anita Susiti koordinierten Angebote um Advent, Weihnachten bis Dreikönig, zur Osterzeit sowie diverse anlassbezogenen Gottesdienste. Hier ist auch die jeweilige musikalische Mitgestaltung durch Kirchenchor, Kindersinggruppe, Swing Together, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer und Instrumentalisten hervorzuheben, genauso wie die Einbeziehung vieler Einzelpersonen für liturgische Dienste.
Ein besonderes Ereignis war im Juni 2024 die bischöfliche Visitation mit eingehenden und aufmunternden Gesprächen und der Firmung mit und durch Msgr. Mag. Gerhard Kalidz.
Die Kinder- und Jugendbetreuung hat eine personelle



Änderung erfahren. Frau Mag. Magdalena Riegler hat nach Herrn Pastoralassistenten Zdravko Sliskovic die Leitung des Ausschusses übernommen und sich mittlerweile mit ihrem Team schon gut eingearbeitet.
Die Ausgabe des Pfarrblattes unter Chefredakteur Manfred Wandaller erfuhr nach zahlreichen Diskussionen unter Federführung des Verkündigungsbeauftragten DI Markus Pohl eine Änderung. Der Pfarrbrief ist zwar digital im Rahmen der viel ausführlicheren pfarrlichen Website zu lesen, die Printversion ist aber für Interessierte nach wie vor zu bekommen.

Weiter auf S. 2

Fragen an den Obmann des Pfarrgemeinderates



© Foto privat

Der PGR hat sich auch mehrfach mit der diözesanen Synodalstrategie befasst, zuletzt wurde zudem ein Präventionskonzept zur Verhinderung von kirchlichem Missbrauch und Schutz von vulnerablen, kirchlich betreuten Personen beschlossen, welches demnächst kundgemacht werden wird.

Sachlich erfuhr die Pfarrkirche nach sehr langer Zeit anno 2024 einen frischen und hellen Innenanstrich, der Pfarrkindergarten unter der bewährten Leitung von Frau Sieglinde Salcher wurde baulich auf neuesten Stand der Technik gebracht. Die Trägerschaft des Kindergartens wurde in die Hemma-Privatstiftung ausgelagert.

Welche Vorstellungen konnten Sie in diesem Amt umsetzen?

Ich habe mich stets um eine umsichtige und wertschätzende Führung der PGR Sitzungen und die entsprechende Vertretung unserer Pfarre im Dekanatsrat der Stadt Villach bemüht. In unseren Sitzungen konnten offene Diskussionen stattfinden, wurde auch viel gelacht, wurden alle Beschlüsse letztlich einstimmig gefasst. Dank unserer vier Grundbeauftragten und deren Teams sowie der Vorsitzenden der diversen Ausschüsse gab es immer wieder regen Gedankenaustausch und wir konnten immer wieder schöne Erfolge feiern.

Welche Unterstützung konnten Sie in dieser Zeit erfahren?

Unterstützung gab es in jeder Hinsicht durch Herrn Pfarrer Burgstaller, sowohl personell, finanziell und organisatorisch. Ihm ist es überwiegend zu verdanken, dass es ein sehr gutes und gedeihliches Miteinander zum Wohl unserer Pfarre gibt. Seine nicht nur pfarrlichen Tätigkeiten und sein Engagement für die Diözese wurden letztlich verdienterweise in Gegenwart etlicher Pfarrgemeinderäte mit der feierlichen Aufnahme in das Gurker Domkapitel gewürdigt.

Wie sehen Sie die Zukunft der Gemeinschaft der Pfarre St. Martin?

Ein Schwerpunktvorhaben aus unserer eingangs erwähnten Klausur war die Pflege der Gemeinschaft. Dies scheint mir auch für die Zukunft wichtig, umso mehr, als womöglich Änderungen der Pfarrstrukturen bevorstehen. Da liegt auch viel Verantwortung bei den Laien. Wichtig scheint mir, dass es ständige Ansprechpersonen und Bezugspersonen für pfarrliche Belange vor Ort gibt.

Die Betreuung von sozialen Randschichten kann mit dem Second-Hand-Shop unter Leitung unserer Sozialbeauftragten Frau Annemarie Arhar sehr gut bewerkstelligt werden, dies muss auch in Zukunft unser wichtiges Anliegen bleiben. Zukunft wird auch die kirchliche Brauchtumspflege haben, wie sie insbesondere in den Bereichen unserer Filialkirchen St. Thomas und St. Georgen nachgefragt wird. Die Einbindung der Kirche und die rege Teilnahme daran bietet punktuell neben den regelmäßigen Gottesdiensten immer wieder die Gelegenheit, über kirchliche Hintergründe zu informieren und den religiösen Kontext herzustellen.

Stehen Sie dem im Frühjahr 2027 neu zu wählenden Pfarrgemeinderat wieder zur Verfügung und was wünschen Sie sich für die kommende PGR Periode?

Falls ausreichend jüngere Personen zur Wahl stehen, ist mir deren Vorrang wichtiger als persönliche Ambitionen. Aber so oder so: ich wünsche mir engagierte und begeisterte Leute, die gute Ideen einbringen, passende Angebote der Kirche in schwierigen Zeiten initiieren und für die Sakramentenvorbereitung zur Verfügung stehen. Insbesondere wünsche ich mir weiterhin erfolgreiches Bemühen in der Jugendpastoral!

Wie sehen Sie Gegenwart und Zukunft der Katholischen Kirche in unserem Land?

Der von Papst Franziskus eingeleitete synodale Weg hat einen Prozess zur Abwägung des Verhältnisses zwischen Klerikern und Laien ausgelöst. Ohne den vielfältigen und überwiegend ehrenamtlichen Einsatz von Frauen und die Wertschätzung ihrer Arbeit durch den Klerus und durch die Pfarrangehörigen sehe ich wenig Zukunft für die Kirche. Sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Dekanatsrat wurde immer wieder die Sorge um den Religionsunterricht in den Pflichtschulen als auch Höheren Schulen geäußert. Hier ist ein negativer personeller und zeitlicher Trend festzustellen. Eine Trendumkehr ist dringend nötig und bleibt zu hoffen. Die Kirche in Europa ist in einen Reduktionsprozess begriffen, der die wesentlichen Inhalte und Aufgaben bloßlegen wird. In unsicher gewordenen Zeiten kann die Kirche Beständigkeit und Geborgenheit sowie Besinnungszeiten anbieten. Letztlich bleibt die Hoffnung und Gewissheit, dass der Heilige Geist auch für die Zukunft unserer Kirche weht und verspürt wird. Da liegt auch viel Verantwortung bei den Laien. Wichtig scheint mir, dass es ständige Ansprechpersonen und Bezugspersonen für pfarrliche Belange vor Ort gibt.

Sie sind nun in Pension. Wie genießen Sie diese?

Da ich geplant und vorbereitet mit 66 in Pension gehen konnte, ist mir der gefürchtete „Pensionsschock" erspart geblieben. Meine Familie, besonders meine vier Enkelkinder, meine Hobbies und meine Reisepläne bescheren mir schöne und ausgefüllte Tage.

-wam Nov.26

Frau Elisabeth Geyer ist die Seele des SECOND HAND SHOPS



© privat

Vielen Pfarrmitgliedern ist diese Einrichtung gar nicht so richtig bekannt. Dabei gibt es so vieles, was man im Keller des Pfarrzentrums j**eden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** findet und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit nach Hause nehmen kann: Kleidung für Damen & Herren, Baby -& Kinderbekleidung sowie praktische Gebrauchsgegenstände. Frau Elisabeth GEYER ist zweimal in der Woche dort anzutreffen und organisiert unermüdlich mit ihrem Team, sie sichtet und ordnet und freut sich über die Akzeptanz dieser Einrichtung!
„GUTES TUN“ und nicht nur darüber reden, ist ihre Devise, wissend, damit den Menschen zu helfen, die es dringend brauchen.
Weil sehr viel aufzuarbeiten ist, können in der Zeit vom 1. Nov. 2026 bis 31. Jänner 2026 keine neuen Waren angenommen werden



Annemarie Arhar:



© Foto privat

Ich war in dieser PGR Periode die Grundbeauftragte im ,,Dienst am Nächsten“ und die Verbindung zum Herrn Pfarrer. Dieser Grundauftrag ist im christlichen Leben einer seiner Fundamente.
Ohne das soziale Engagement, ohne auf die Menschen zuzugehen, gibt es kein Christsein! In der Pfarre habe ich mitgeholfen, wo ich gebraucht wurde, ob es die Organisation der Agape der Erstkommunion und der Geburtstagsgratulationen waren, aber auch die Mitarbeit bei der Nikolausaktion, Sternsingeraktion und beim Pfarrfest, um nur einige zu nennen. Ich war mit ganzem Herzen dabei und es hat mir immer Spaß gemacht. Alleine kann man diese verschiedenen Aufgaben natürlich nicht bewältigen, deshalb haben wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die auch im Second-Hand Shop, direkt im Keller des Pfarrhauses, auch fleißig mithelfen. Mit dem Erlös bei den Einnahmen des Shops, können nach Rücksprache mit den Shopmitgliedern sozial schwächere Familien oder Einzelpersonen in unserer Pfarre finanziell unterstützt werden.



Seniorencafé

Mit dem Seniorencafé soll einmal monatlich ein neuer Begegnungsraum für Senioren entstehen, in dem wir in gemütlicher Atmosphäre Gemeinschaft pflegen und uns zu verschiedenen Themen im Kirchenjahr bei Kaffee und Kuchen austauschen wollen. **Wir starten am Montag, 16. November, um 15 Uhr, zum Thema „Herbststimmung“**. Auf Ihr Dabeisein freut sich PAss. Magdalena Riegler

Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr (außer 14.11.)
Sonntag 10.15 Uhr

St. Georgen

Sonntag, 08.11., 08.30 Uhr
Sonntag, 22.11., 18.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr
(außer 11.11. u. 02.12.)

St. Thomas

Sonntag, 15.11., 18.30 Uhr
Sonntag, 06.12., 08.30 Uhr

Seniorenpflegezentrum Untere Fellach
Montag, 09.11., 10.00 Uhr

Haus des Alterns St. Johanner Höhe
Mittwoch, 18.11., 10.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse
Mittwoch, 18.11., 17.30 Uhr

Anbetungstag am Mittwoch, 11.11., Patroziniumsfest

09.00 Uhr	Hl. Messe
09.30-10.00	Rosenkranzgruppe
10.00 Uhr	Obere Fellach
11.00 Uhr	Untere Fellach
12.00 Uhr	St. Martiner Str. und Umgebung
13.00 Uhr	Neufellach (Charismatische Erneuerung)
14.00 Uhr	St. Georgen
15.00 Uhr	Pogöriach, Goritschach
16.00 Uhr	Pogöriacher, Tiroler Str. und Umgebung
16.30 Uhr	Kindersinggruppe St. Martin anschließend Martinsumzug



© Pfarrkindergarten

18.30 Uhr Hl. Messe
Beichtgelegenheit: 18.00 - 18.30 Uhr

Sonntag, 15.11., 10.15 Uhr
St. Martin Elisabethsonntag
Mitgestaltung Kirchenchor St. Martin
18.30 Uhr St. Thomas

Sonntag, 22.11., Christkönig
10.15 Uhr St. Martin Vorstellung Firmlinge
Mitgestaltung: Swing Together
18.30 Uhr St. Georgen

Sonntag, 6.12., 2.Adventsonntag
08.30 Uhr St. Thomas
10.15 Uhr Vorstellung der Erstkommunionskinder
Mitgestaltung: Kindersinggruppe

Roratemessen

Mittwoch, 02.12., 06.30 Uhr
St. Georgen

Freitag, 04.12., 06.30 Uhr
St. Martin

Die **jeweilige Gottesdienstordnung** ist auch über die Gottesdienstzeiten unserer Homepage abrufbar: *www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin*



Bibelrunde



mit **Magdalena Riegler**
Mittwoch, 25. November 2026 mit Beginn um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum

TAUFE

Luzia **Buchacher**	03.10.
Helena Luzia **Fröschl**	18.10.
Colin Wilhelm **Bauer**	31.10.

TOD

Franz **Blumm**	15.09.
Adelheid **Kreuzberger**	22.09.
Johann **Wandaller**	23.09.



Hier spricht die Martinigans:

Mit Dir. Gemeinsam *lautet das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahl. Zwar habe ich im Pfarrgemeinderat seit jeher die maßgebliche Stimme, doch der Sitz in diesem Gremium war mir immer verwehrt. Der feste Sitz in unserer Pfarrkirche war und ist mir ohnehin viel lieber.*

Nikolausaktion

Wenn Sie einen **Nikolausbesuch aus der Pfarre am Samstag, 05.12. zwischen 16.30 und 19.30 Uhr** in Ihrer Familie wünschen, dann melden Sie sich bis Freitag, 20. Nov.2026, an: Pfarramt 56 56 8 (Bürozeiten:
Di. und Fr. 08.00-12.00 Uhr).



© Grafik: Pixabay

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, 03. Dezember 2026

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarre St. Martin/Villach,
Kirchensteig 2, 9500 Villach, Tel. 04242/56568,
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT